

Absolutreport

Neue Perspektiven für
institutionelle Investoren

Beitrag in Ausgabe 05 | 2024

kommentar

NILS OSSENBRINK Head of Distribution & Products, Twelve Capital, Zürich
DR. LINDA HAIN Cat Bond Portfolio Management, Twelve Capital, Zürich

Cat Bonds: Resilienz und Rendite im Umfeld globaler Naturgefahren



NILS OSSENBRINK Head of Distribution & Products, Twelve Capital, Zürich

DR. LINDA HAIN Cat Bond Portfolio Management, Twelve Capital, Zürich



Cat Bonds: Resilienz und Rendite im Umfeld globaler Naturgefahren

Der globale Cat-Bond-Markt, der Investitionen in Versicherungsrisiken – insbesondere Naturkatastrophen – ermöglicht, wächst dynamisch.

Die Attraktivität dieses Anlagesegementes, das sich in Richtung 50 Mrd. US-Dollar Marktvolumen entwickelt, zeigt sich auch im Jahr 2024. Trotz zahlreicher Naturkatastrophen und hoher Versicherungsschäden erweist sich der Cat-Bond-Markt als stabiler und renditestarker Anlagesektor. Investoren profitieren sowohl von attraktiven Renditen (seit Jahresbeginn mehr als 11 % in US-Dollar) als auch von einem Risikoprofil, das weitgehend unabhängig von traditionellen Finanzmarktbewegungen ist.

Das Segment der Cat Bonds bietet Anlegern zudem eine attraktive Diversifikationsmöglichkeit, da die Anleihen direkt an Naturkatastrophenrisiken gekoppelt sind. Dabei handelt es sich in erster Linie um Ereignisse mit hohem Schadenpotenzial wie Hurrikane oder Erdbeben in Industrieländern (Primärrisiken). Zunehmend werden aber auch Naturkatastrophen in Entwicklungsländern oder sogenannte Sekundärrisiken wie schwere Gewitter, Überschwemmungen, Waldbrände oder Dürren abgedeckt.

Entscheidend für den Anlageerfolg ist die Auswahl der aus Investorensicht „richtigen“ Risiken, insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels. Der Fokus auf modellierbare Primärgefahren und Großereignisse verleiht dem Markt Resilienz. Diese wird erhöht durch die Auswahl von Cat Bonds, die eine hohe Transparenz

und Verlässlichkeit in der Vertragsgestaltung aufweisen. Dies gilt auch hinsichtlich des Einflusses des Klimawandels, der grundsätzlich zu einer Zunahme der Häufigkeit und Intensität bestimmter Katastrophen führt – insbesondere für Sekundärrisiken. Die Modellierung gerade dieser Naturgefahren ist jedoch komplex und mit größeren Unsicherheiten behaftet als die der Primärgefahren. Sie sind wesentlich schwieriger zu quantifizieren.

In Zukunft wird es daher wichtig sein, die Risikomodelle insbesondere für die Sekundärrisiken weiterzuentwickeln und zu verbessern.

»Für den Anlageerfolg ist die Auswahl der aus Investorensicht richtigen Risiken entscheidend – insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels.«

Die jüngste Hurrikansaison 2024 verdeutlicht die Stabilität des Cat-Bond-Marktes: Der erste registrierte Kategorie-5-Hurrikan im Atlantik, Hurrikan Beryl, verfehlte die Auszahlungsschwellen nur knapp. Die schweren Hurrikane (bspw. Helene oder Milton) trafen auf weniger dicht besiedelte Regionen, was den Markt weniger beeinträchtigte.

Da es nach größeren Ereignissen einige Zeit dauert, bis die tatsächlichen Schäden vom Versicherungsmarkt ermittelt werden können,

besteht kurzfristig Unsicherheit über die tatsächlichen Verluste. Unmittelbar hat der Cat-Bond-Markt jedoch weniger stark auf die jüngsten Ereignisse reagiert. Dies könnte darauf hindeuten, dass die Investoren die Dynamik des Marktes zunehmend besser verstehen und differenziert auf Ereignisse reagieren.

Bereits während der Hurrikansaison hat die Phase der neuen Emissionen 2024 begonnen. Es zeigt sich, dass hier nicht nur traditionelle Naturkatastrophenrisiken, sondern auch innovative Deckungen wie Cyber Risiken auf den Markt gebracht wurden.

Insgesamt überzeugt der Cat-Bond-Markt durch sein Diversifikations- und Renditepotenzial, wobei Anleger stets auch die damit verbundenen Risiken im Blick behalten sollten. Die jüngsten Ereignisse in der Hurrikansaison und das aktuelle Marktumfeld lassen eher stabile Prämien erwarten. Gerade in einem Umfeld mit erhöhter Wettervolatilität und einem immer anspruchsvolleren Risikomanagement kann der Cat-Bond-Markt eine attraktive alternative Anlagemöglichkeit darstellen.

Absolutreport

Neue Perspektiven für
institutionelle Investoren

artikel



Fixed-Income-ETFs in institutionellen Portfolios | Private versus Public Credit | Auswertung von Stimmungsdaten durch neuronale Netze | Aktuelle Rahmenbedingungen für AIF-Investments regulierter Investoren | Reallokation von Immobilienportfolios | Europäische Nebenwerte in der strategischen Asset Allocation | Wirkungsmechanismen nachhaltiger Anlagestrategien

Fixed-Income-ETFs in institutionellen Portfolios

LUKAS AHNERT, HANEEN SAKHI | DWS Group

Notwendige Reallokation von Immobilienportfolios

MARTIN EBERHARDT | AperDurus Real Estate & Management Advisory

Europäische Nebenwerte in der strategischen Asset Allocation

DR. GÖTZ ALBERT | Lupus alpha

Private versus Public Credit: Liquidität, Risiko und Renditepotenzial

MOHIT MITTAL | PIMCO

Auswertung von Stimmungsdaten an den Kapitalmärkten durch neuronale Netze

DR. AXEL GROß-KLUßMANN, DR. MARKUS EBNER | Quoniam

Wirkungsmechanismen nachhaltiger Anlagestrategien

ASSOC. PROF. DR. EMILIO MARTI, MARTIN FUCHS |

Rotterdam School of Management

Aktuelle Rahmenbedingungen für AIF-Investments regulierter Investoren

DR. MARCO BERTL, DR. JENS STEINMÜLLER | POELLATH



kommentare

Dr. Cornelia Schmid aba
Dr. Roberto Cruccolini AKA

Nils Ossenbrink
Dr. Linda Hain

Twelve Capital

standpunkt

Carsten Klude
M.M. Warburg & CO, Hamburg

**Die Inflation geht,
der Preisschock bleibt**

drei fragen an

Michael Dittrich
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
(DBU)

Nachhaltig nachhaltig!

Printausgabe

Hier können Sie eine kostenlose Probeausgabe des Absolutreport 05|2024 anfordern.

Absolut
research